

So stand also Marie Antoinette am Hofe ganz allein. Sie hätte selbst regieren können, wie ihre Mutter oder Katharina in Russland, aber sie war ein flatterhaftes Kind, noch nicht 15 Jahre alt. Ihre anziehende Erscheinung und ihr Geist gewannen den alten roué Ludwig den XV., ihren eher papa ebenso wie ihren Gemahl. Sie war stets herzlich und sehr wohlthätig, verkehrte gerne mit dem Volke. Choiseul sagte einst: Dies Kind braucht keinen Lehrer mehr, sie hat alles durchschaut. Ihre Mutter hatte ihr gerathen, gegen die mächtige Favoritmaitresse Gräfin Dubarry freundlich zu sein. Sie

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 28. October 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Girbal, Hr. Kfm., Paris. Bartels, Hr. Kfm., Cöln. Hammel, Hr. Kfm., Cöln. Crabbé, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel Daseh: Feit, Hr., Stromberg. Koch, Hr. Rent. m. Fr., Amsterdam.

Einhorn: Gause, Hr. Kfm., Frankfurt. Levi, Hr. Kfm., Crefeld. Wasserburger, Hr. Kfm., Bielefeld. Philipp, Hr. Kfm., Aachen. Schröder, Hr. Kfm., Pfarrer, Hachenburg. Kahn, Hr. Kfm., Crefeld. Kuhn, Hr. Kfm., Mannheim. Bekmann, Hr. Fabrikbes., Kirchheimbolanden. Raab, Hr., Weisenheim. Harbig, Hr. Pfarrer, Elleben.

Eisenbahn-Hotel: Wilhelmy, Hr. Hotelbes., Schwalbach. Cretus, Hr. Kfm., Cassel.

Europäischer Hof: Greve, Hr. Kfm., Bremen.

Grüner Wald: Friedländer, Hr. Kfm., Berlin. Bouchsein, Hr. Kfm., Schweim. Göppinger, Hr. Kfm., Angers. Meyer, Hr. Kfm., St. Goarshausen.

Villa Nassau: Kreischer, Hr., New-York.

Nonnenhof: Friedrich, Hr. Kfm., Eberstadt. v. Kielmanseck, Hr. Graf, Lieut., Homburg. Riez, Hr. Kfm., München. Pannenbecker, Hr. Kfm., Düsseldorf. Feuerstein, Hr. Kfm., Hanau. Grote, Hr. Kfm., Crefeld. Bessler, Hr. Stud. chem., Heidelberg. Maier, Hr. Kfm., Heilbrunn. Bülken, Hr. Architect, Hamburg. Kramer, Hr. Kfm., Laub.

Hotel zum Hahn: Baum, Hr. m. Fr., Euskirchen. Frey, Hr. Kfm., Cöln. Walther, Hr. Kfm., Bönzingen.

Vier Jahreszeiten: Hübner, Hr., Amsterdam. Funke, Hr., Amsterdam.

Nassauer Hof: Kraels, Hr. m. Fr., Weener.

Rhein-Hotel: v. Minckwitz, Excell., Frau General m. Fam. u. Bed., Polen. von Pusswald, Hr. Frhr. m. Fr., Wien. v. Hasselbach, Hr. Hptm., Berlin. Baltzer, Hr. Rent. m. Fr., Bremen. Funcke, Hr. Kfm., Elberfeld.

Weisses Ross: Rantzendorff, Frau Major, Schwalbach. Thüngen, Fr., Darmstadt. Braun, Fr., Hadamar.

Hotel Spelmer: Meyer, Hr. Rent., Leipzig. Meyer, Hr. Rent., Frankfurt. Werthner, Fr. Banquier, Hannover. Siemers, Hr. m. Fr., Hamburg.

Tannus-Hotel: Adams, Hr. m. Fr., London. Lehmann, Fr. Rent. London. Lehmann, Fr., London.

Hotel Trinthammer: Simokat, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn. Doehle, Hr. Kfm., Mühlhausen. Menges, Hr. Kfm., Limburg.

Hotel Weiss: Waerner, Hr. Officier, Göttingen.

Armen-Augenheilanstalt: Nowack, Johann, Nürnberg. Ganch, Elisabeth, Baumbach. Decius Clara, Winkel. Kern, Peter, Gross-Meiseid. Wirth, Heinrich, Gemünden. Keim, Magdalene, Langenlonsheim. Werner, Elisabeth, Pohl. Werner, Wilhelm, Pohl. Hauch, Anna, Wisper.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

5076

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Chocolate

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hôtel Weins, Bahnhofstrasse 7

Während der Wintersaison Pension

Haus geheizt

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark.

5363

J. Weins.

Restauration Poths

4970

11 Langgasse 11.

Vorzügliches Erlanger Exportbier (Erich), Frankfurter Exportbier (Henrich), Mittagstisch, gute reine Weine und reichhaltige Speisekarte bei mässigen Preisen.

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches Bier, reingehaltene Weine, Café, Billard.

4978

that das nicht, umschiffte aber alle Klippen so geschickt, dass sie nie Grund zu klagen gab. Sie hatte das Zeug, eine bedeutende Frau zu werden, wenn sie richtig erzogen gewesen wäre. So aber war sie gewohnt, das Leben wie ein Schmetterling zu geniessen. Es ging am Hofe zu wie in einem Mädchenpensionate: es wurde gekutscht, gelacht, Geschichtchen weitergetragen. Als ihre Mutter, Maria Theresia, sah, was sie verbrochen hatte, suchte sie mit Briefwechsel nachzuhelfen: Du trägst, schrieb sie einmal, Brillanten und Deine Kleider sind zerrissen, ja Du wäschst Dich nicht mehr täglich und putzt Dir die Zähne nicht mehr regelmässig. Sie schmeichelte ihre Mutter zur Ruhe und blieb wie ein muthwilliges Füllen auf der Wiese. Am 10. Mai 1774 starb Ludwig der XV. Als das Chor der Höflinge gestürzt kam, um Glück zu wünschen, lag sie mit ihrem Gemahle auf den Knien und betete um Erleuchtung. Marie Antoinette war vermählt und auch nicht. Ihr Gemahl blieb ihr fremd, sie sah ihn selten. Ihre Sinne empörten sich gegen den Gesellen, sie weinte, wenn ihre Schwägerinnen Kind auf Kind bekamen. Da gerieth sie auf Abwege. Sie behandelte ihren Gemahl trotzig und beherrschte ihn, er musste thun, was sie wollte. Der Trotz aber war nur das Aufbäumen ihres Geistes gegen ihr trauriges Schicksal: Sie griff zu wildem Hazardspiele, wählte unvorsichtig ihre Freunde. Die Sippe der Polignac benutzte sie, um alles zu erlangen. So ward sie unpopulär und alles ward ihr zum Vorwurfe. Sie war eine Fremde. Den Reformern war sie eine feudale und den Feudalen eine Revolutionärin wegen ihrer Begünstigung der Literatur. Nun werden ihr Liebschaften angedichtet. Der sittenlose Kardinal Rohan war vom Hofe verbannt und liess sich bereden, der Königin ein kostbares Halsband zu kaufen. Die Gauner verschwanden mit den Edelsteinen. Das Gericht sprach den Dummkopf frei, aber der Schlag gegen die Königin war geführt. — Leider sprach sich der Vortragende über diesen interessantesten Punkt nicht weiter aus. — Man stellte sich jetzt eine Liste ihrer Liebhaber auf, ihre „Civilliste.“ Da erschien ihr Bruder Joseph und redete dem Könige in's

Hotel

zum

Grünen Wald

Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr

per Couvert 2 Mk.

4866

PENSION.



Deutsche Weinstube und Weinhandlung

„Zum Rothen Haus“, Kirchgasse 40.

Grosse Localitäten. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit, Table d'hôte 1 Uhr per Couvert Mk. 1,50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise.

5044

Besitzer **Jacob Ditt.**

Ungar-Weine

aus der Kaiserl. Oesterr. Königl. Ungar. Hof-Weinhandlung von

J. Paluggay & Söhne in Pressburg

direct bezogen (Original-Füllung).

Rothe Weine:	per Flasche	Ausbruch-Weine:	per Flasche
1876r Vöslauer	Mk. 1. 50	1876r Ruster Ausbruch	Mk. 2. —
1876r Villányer, Eigenbau	1. 60	1876r Tokayer	2. 10
1876r Ofener Adelsberger	2. —	1876r Tokayer Ausbr. (Zbuttig)	2. 30
		1876r Tokayer feinsten Ausbr.	4. 50
		1876r Szamorodner (herber Tok.)	2. 20

incl. Glas empfiehlt

5355

August Engel, Hoflieferant,
Tannusstrasse 4.

Gewissen, der dann auch in eine rechte Ehe eintrat. Sie erhielt 4 Kinder. Aber im Jahre 1788 brach die Revolution aus. Allmählig erstarkte die Königin, aber sie konnte den König nicht zu energischem Handeln bringen. Mirabeau, der Dämon der Revolution (?), sagte: In der Umgebung dieses Königs giebt es nur einen Mann, das ist seine Frau. Die Flucht misslang, sie waren gefangen. Sie rieth zur Nachgiebigkeit und suchte zu beruhigen und einen Verein der Grossmächte zu Stande zu bringen, welcher die Forderungen des Liberalismus genehmigen sollte. Aber dazu wars zu spät. Die Republik wird proklamirt, die königliche Familie in dem Tempel im Schutze der Nationalversammlung gehalten. Ihr Gemahl stirbt wie er gelebt. Sie aber zeigt sich in dieser Noth ernst und würdevoll. Ein Netz listiger Fragen wurde ihr gestellt, sogar eine lächerliche Komödie aufgeführt. Hebere, ihr Hauptankläger, hatte die Kinder durch Branntwein und Schläge dahin gebracht, ein Schriftstück zu unterzeichnen, worin stand, dass Marie Antoinette ihre Kinder zur Unsittlichkeit angehalten habe. Sie antwortet nicht und ruft dann: ich frage jede Mutter, die hier ist, ob sie so etwas nur anhören kann! Ihr Tod war im Voraus bestimmt, wie sie sich auch vertheidigte. Am 16. October 1793 fiel ihr Haupt. —

Betrachten wir dies Leben, das so im vollen Sonnenglanze begonnen hatte und mit so geringer Verschuldung in solche Noth kam, so müssen wir sagen, deutsche Prinzessinnen, nach Frankreich verheirathet, waren nie glücklich. Ihr Schicksal erinnert an Louise von Preussen, das Opfer der Herrschgier Napoleons. Wir dürfen froh sein, dass solches heute nicht mehr möglich wäre. Deutschland könnte heute seine Kinder im In- und Auslande schützen. Der Vergleich mit Louise von Preussen war doch sehr gesucht und wirkte auf die Zuhörer etwas verblüffend. Daher war auch der Beifall nicht so, wie es sonst bei diesem beliebten und äusserst gewandten Redner der Fall zu sein pflegt.

J. J. Maier.



Trauben - Cur - Halle

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Morgens und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Vorräthig: **Dürkheimer** à 40 Pfg. pro Pfd.

Rheinische 30

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Biersalon: Diners zu Mk. 2. — von
von 12¹/₂ bis 2 Uhr Mittags.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich per Glas 25 Pf.
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhans „ „ 25 „
Café. Billard. 5489

„Deutscher Keller.“

Erste Sendung

a. Holl. Austern

Rheinbahnstrasse 1.

HOTEL & RESTAURATION DASCH

Wilhelmstrasse 24.

Familienwohnungen mit Pension

Zimmer für Passanten

Table d'hôte um 1 Uhr, per Couvert 2 Mk.

Diners à part

Restauration à la Carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine und Biere

Café — Billards

5096

Jacob Zingel Wwe.

Königl. Hoflieferant.

Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse No. 2.

Feine **Leder- & Bronze-Waaren**

Cassetten — Taschen — Fächer — Jet-Schmuck

Reise- & Toilette-Artikel.

Papierlager — Lithografie — Druckerei

On parle français.

Monogramm-Prägung

English spoken.

Billigste Preise!

5337

Allerlei.

Der Herzog von Braunschweig im Theater. Für das Publikum war der Herzog immer unsichtbar. Er sass im Hintergrunde einer fast vollständig geschlossenen Loge, deren eine Wand mit einem breiten, vergoldeten Barock-Rahmen geziert war. Dieser Rahmen zeigte an einer Stelle in seinen Arabesken-Verzierungen durchbrochene Arbeit und durch diese Oeffnungen musterte der Herzog die Anwesenden mit Hilfe eines grossen Krimsteckers, den sein Adjutant ihm von Zeit zu Zeit überreichte. So reichlich der Herzog das Theater dotierte, zeigte er doch lebhaftes Interesse nur für das Ballet, zuweilen auch für italienische Opern, in welche gewöhnlich Ballet-Divertissements eingelegt wurden. Mit seiner Begleitung sprach der Herzog im Theater nie; er interessierte sich auch nicht für die Persönlichkeiten der engagierten Kräfte, doch waren stets die Leiter seines Hoftheaters Männer von gutem, feinem Geschmack, welche plein pouvoir hatten. Besonders hielt er auf starke, vorzügliche Besetzung des Orchesters, von dem ein Theil, wenn das ganze Ballet nach Sybilleort berufen wurde, dorthin folgen musste. In Sybilleort war das Theater sehr opulent eingerichtet und das Balletpersonal, welches sämmtlich im Schlosse logierte, wurde aufs Vorzüglichste bewirthet. Franz Abt hat, wie er dem Schreiber dieser Zeilen im Jahre 1878 selbst mittheilte, für den Herzog die Musik zu einem Schäferspiele im altfranzösischen Genre componirt, welches mit grossem Glanze in Sybilleort unter der Leitung Abt's aufgeführt wurde. Man wusste jedoch nie, ob dem Herzog irgend eine Darstellung gefiel, denn er applaudirte niemals.

Eine schwedische Kutscherschule. Kürzlich fand die Schlussprüfung der „Allgemeinen nordischen Kutscherschule“ auf dem Gute Klämostorp bei Jönköping statt. Es wurde damit das vierundzwanzigste Semester der Lehranstalt abgeschlossen und zahlreiche Pferdefreunde von Nah und Fern hatten sich dazu eingefunden. Es wurden den Zuschauern richtige Bravourstücke, unter Andern das Fahren mit „zehn Pferden vom Bock“, vorgeführt, auch mussten die Eleven Proben ihrer Geschicklichkeit im Reiten ablegen und ein Examen in den übrigen Unterrichtsgegenständen, als: Pferdewartung, Hufbeschlag, Behandlung von Pferdekrankheiten &c. bestehen. Sämmtliche abgehenden Eleven haben auch diesmal vortheilhafte Stellungen gefunden, denn die Schule zu Klämostorp steht bei den dortigen Equipagenbesitzern mit Recht in dem Rufe, vorzügliche Rosselenker heranzubilden.

Im Löwenkäfig. Eine höchst aufregende Szene hat sich am 19. ds. zu Ancona in Italien während der Vorstellung in der Menagerie Bach ereignet. Der kühne Thierbändiger, Herr Richard, war in den Löwenkäfig getreten und liess die Löwen durch

Hotel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement

Hohe, gut ventilirte **Badehalle** mit **Trinkquelle** direct vom Kochbrunnen; eingerichtet für **Winter-Cur**

5265 **Zimmer von 2 Mk. an**

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte. — (Französische Küche.) — Pension.

Während des Winters das ganze Haus durch Luftbeizung angenehm erwärmt.

Hôtel Victoria,

Ecke der Rheinstrasse und Wilhelmsallee, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert M. 2.50.

Restauration à la carte in den Salen und Terrasse.

Extra-Säle und Gesellschaftszimmer zur Abhaltung von Hochzeiten, Diners und Abendessen.

Mineral-Bäder mit directer Zuleitung eigener Quelle.

5157

Pension das ganze Jahr.

J. Bauer.

Echt englische Schirme und Pelz-Muffen in grösster Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten Genre sehr billig.

Geschw. Brichla,

8 Webergasse 8.

5424

Adolf Kalb

40 Langgasse 40.

Grand choix de dentelles, écharpes, fichus en tous genres.

Prix excessivement modérés défilants toute concurrence.

5106

Weiss-Waaren jeder Art

Wäsche für Damen und Kinder

Robes d'enfants

à mesure

A. KLONINGER

7 grosse Burgstrasse 7

Anfertigung von **Kinderkleidern** in kurzer Zeit nach den neuesten Modellen.

5288

LINGERIE

einen brennenden Reif springen. Zum Unglück verfiel sich dieser zwischen den Beinen des „Prinz“, der sogleich wüthend im Käfig herumzulaufen und fächerlich zu brüllen begann. Seine Kameraden thaten desgleichen. Einen Augenblick zitterten die Zuschauer für das Leben des Verwegenen, aber dieser hatte unerschrocken, obschon sehr blass, die Geistesgegenwart, eine Pistole loszuschiessen. Die beiden Löwinen duckten sich darauf in einen Winkel. Richard benutzte das, um den Löwen um den Leib zu fassen und von dem brennenden Reif zu befreien, worauf er sich unter donnerndem Beifall mit heiler Haut aus seiner gefährlichen Lage zurückzog.

Hohes Alter. Der „Wolszki Westnik“ erzählt, dass in Schigalejewo, Kreis Kasan, ein verabschiedeter Soldat, Rodion Anissimow, lebt, dessen Geburt ins zweite Viertel des vorigen Jahrhunderts fällt. Er ist mindestens 150 Jahre alt, ist rüstig und hat bisher noch in jedem Sommer als Tagelöhner gearbeitet. Freilich kann er nicht mehr so viel verdienen, um das ganze Jahr davon leben zu können. Ein eigenes Häuschen hat er nicht; seine Bedürfnisse bestreitet die Gemeinde. In allen Häusern und Hütten ist er übrigens ein gern gesehener Gast; überall findet er einen warmen Winkel, Speise, Trank und Pflege. — Auch von einem Elsässer wird soeben berichtet, der es, was sein Alter betrifft, ziemlich weit gebracht hat. Es wird geschrieben: Mulhausen im Elsass hat seinen ältesten Bürger verloren. Johann Georg Schupp war am 4. Februar 1751 geboren, also 103 Jahr alt. Während seiner Kindheit war Mulhausen Republik, wurde dann 1797 französisch, und seit 1871 lebte Schupp noch 13 Jahre unter deutscher Herrschaft. Wie seine Geburt wurde daher auch sein Ableben deutsch in das Ständeregister eingetragen.

— Schullehrer (im Walde vor einigen Zitterespen vorbeikommend): „Ruhig!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

	Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
27. Oct.	10 Uhr Abends	751,6	+ 5,2	80 %
28. Oct.	8 „ Morgens	743,5	+ 8,2	86 „
	1 „ Mittags	747,8	+ 10,5	77 „

27. Oct. Niedrigste Temperatur + 4,6, höchste + 10,4, mittlere + 7,5.

Allgemeines vom 28. October. Gestern Mittag abwechselnd heiter und Regengüsse, lebhafter West; Abends theilweise bedeckt; heute Morgen dicht bedeckt, Regen, lebhafter West.

Maier.

Frankfurt a. M., Hôtel de Russie

Table d'hôte 1½ Uhr M. 3.50; 5 Uhr M. 4.50
Zimmer von Mk. 3; Salons mit Schlafzimmer en suite, Badezimmer &c.
Service & Bougies werden nicht extra berechnet.

Gebrüder Drexel, Frankfurt a. Main

Hof-Lieferanten
Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich,
Sr. Maj. des Kaisers von Russland und Sr. Kzl. Hoheit des Herzogs von Cambridge
und anderer Höfe.

Weinhandlung im Russischen Hof
RHEINWEIN, BORDEAUX, COGNAC &c. der besten Jahrgänge zu preiswürdiger Notirung
5309 Ausführliche Preiscurante auf Wunsch.

Wiesbaden

C. Doetsch

Weingutsbesitzer & Weinhandlung
Grosses reichhaltiges Lager in
Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen,
Moussirenden Rheinweinen, Champagner,
Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3
5196 nahe der Trinkhalle.

Needleworks & Novelties

E. L. Specht & Cie., Wilhelmstrasse 40
recommand their large store of novelties at moderate prices
5527 and greatest varieties.

BADE-MAENTEL

MAGASIN DE BLANC

WHITE GOODS

ADOLF STEIN

seit
April 1884

WEBERGASSE 14

seit
April 1884

früher kl. Burgstr. 6 im „Cöln. Hof“

5154

WAESCHE-FABRIK.

Fertige Wäsche.

Anfertigung nach Maass.

KINDER-KLEIDCHEN

Langgasse 2 **H. KAHN** Langgasse 2

MARCHAND TAILLEUR

5200 Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.
Lager in deutschen, französ. & englischen Stoffen.

CIE. LYONNAISE

ROBES — CONFECTIONS
MODELES DE PARIS
SOIERIES — NOUVEAUTÉS
MAURICE ULMO,

41 Langgasse.

4906

Emilie Amlinger,
Robes & Confection

5409

Wiesbaden, grosse Burgstrasse 13, I. Etage.

Staatlich concessionirte

Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Gemüthsranke
5-64 incl. Geistesranke

WIESBADEN, Adolphshöhe

für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände.
Sprechstunden täglich von 10-11 Uhr und 2-3 Uhr zu Consultationen und zur
electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidenden.

Dr. Kaphengut.

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge
und Strümpfe für Damen und Herren zu
Originalpreisen

Schirg & Cie.,

Webergasse 1.

4959

Das Photographische Atelier

von **Mondel & Jacob** (Inhaber **E. Jacob**)

Hofphotographen Ihrer k. k. Hoheit der Kronprinzessin d. D. Reichs

30 Geisbergstrasse 30

empfiehlt sich im Anfertigen von **Portraits** in allen Grössen. **Repro-**
duktionen nach jedem Bilde, sowie Aufnahmen von **Ansichten** &c. &c.
Der Eingang zum Atelier kann sowohl von der Geisbergstrasse 30, als auch
vom Dambachthal Th. a. aus, stattfinden.

Merkel'sche

Kunst-Ausstellung

Neue Colonnade, Mittelpavillon.
Die Salons sind täglich geöffnet von Morgens
9 bis 9 Uhr bis Abends. Entrée 50 Pf.

100 Visitenkarten von M. 1.50 an
H. W. Zingel, Hofdruckerei,
Monogrammen-Prägestalt — Papierlager
No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Louis Hack

kleine Burgstrasse 6 im Cölnischen Hof
Grosses Puppen-Lager
sowie sämtliche in- u. ausländische
Spielwaren.

Antiquitäten aller Art

Möbel aus der Renaissance und Rococo,
Schmuck, Waffen, decorative Ge-
fässe werden wegen baulicher Ver-
änderung zu sehr ermässigten Preisen
abgegeben.

J. G. Goldschmidt,

5425

Neue Colonnade 4.

Lambert & Butler's SMOKING TOBACCO

A. F. Knefel,
Langgasse 45.

4938

Conditorei, Kunst- und Natureis- Handlung

5043

von **H. WENZ,**

4 Spiegelgasse 4,

nahe dem Theater und Curhaus.
Täglich Gefrorenes, Kaffee, Chocolate,
erfrischende Getränke, feine Bäckereien
Comfortable möblirte Wohnungen.

Miss Wagner,

Villa Friedberg, Neuberg 7, Wiesbaden,
receives a limited number of young Ladies
for Private Education.
Prospectus on application. Highest re-
ferences to parents of former pupils. 5388

Miss Jenny Rochlitz

teacher in flower-painting, formerly a pupil
of Miss M. Ludloff-Berlin.
Study: **Altbrechtstr. 33 part.**
Studies from nature, Majolikapainting etc.

F. Brademann

3 Kirchhofgasse 3
Masseur
empfiehlt sich im Massiren, kalter Ab-
waschung, Abreibung u. s. w. 5295

Pension Internationale Mainzerstr. 8.

4904

Neu und comfortabel eingerichtete
Familien-Pension
Villa „Carola“,
5070 4 Wilhelmsplatz 4.

Pension Tannenburg.

5254 Parkstrasse 15.

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familienpension, Bäder im Hause. 5415

Zur Wintersaison comfortable
Zimmer, elegant möblirt, Tau-
nusstrasse 1 (Berliner Hof), zweite
Etage rechts. 5430

Zwei gut möbl. Zimmer, Süd-
seite, in schönster Lage d. Curviertels,
für d. Winter billig abzug. Näh. Exp. 5433

Villa Panorama

Parkstrasse

between Curhouse and Dietsmühle,
most bracing air of Wiesbaden.
Furnished flats and single rooms with
or without board. 5034

Italian, French and English lessons

by **Prof. Genzard,**
5388 Webergasse 31.
Tüchtigen Klavierunterricht
ertheilt **Louise Reiss,**
5389 Schützenhofstrasse 14 III.

Dr. Ritterfeld,

pract. Arzt &c. zu Wiesbaden,
Kirchgasse 23, 1 Treppe hoch.

Sprechstunden von 10-1 Uhr Mittags.

Besonders für Nerven-, Unter-
leibs- und Blasenleiden; Krank-
heiten der Haut, des Blutes und
der Sexual-Organen etc.
In den geeigneten Fällen die rationelle
Anwendung der Massage und
Electrotherapie. 4958

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, 29. October 1884.

201. Vorstellung.

(12. Vorstellung im Abonnement.)

Zum Erstenmale:

Der Salontyroler.

Lustspiel in 4 Acten von G. v. Moser.

In Scene gesetzt von C. Schultes.